

## Die Sprache

Leider strömt wie Likör  
Die Sprache aus meinem Mund.  
Gott stellt hin ne Leiter,  
Und will, dass man gesund  
Nur redet und klettert  
So zu ihm näher, wettet  
nicht ständig etwas im Torn,  
Sondern kommt etwas nach vorn  
Auf geistigem Gefilde,  
Dass Gott wird uns zum Schilde!

## Der Nichtnutz

„Ich bin ein Drecksklumpen“,

Das merkt man irgendwann.

Man merkt, man gar nicht kann

Gutes tun, nur Klumpen!

Wenn Iouo und

Jesus sind nicht bei mir,

Ich bin nur ein Vieh hier!

Geistig bin ich nicht gesund.

Auch wenn ich alles tu,

Was sie mir geboten,

Ist Nichtnutz ja mein „Du“,

Also mein „Ich“ droht denn

Im Gericht zu versagen,

Tu ich mich noch so plagen.

## Sprachschatz

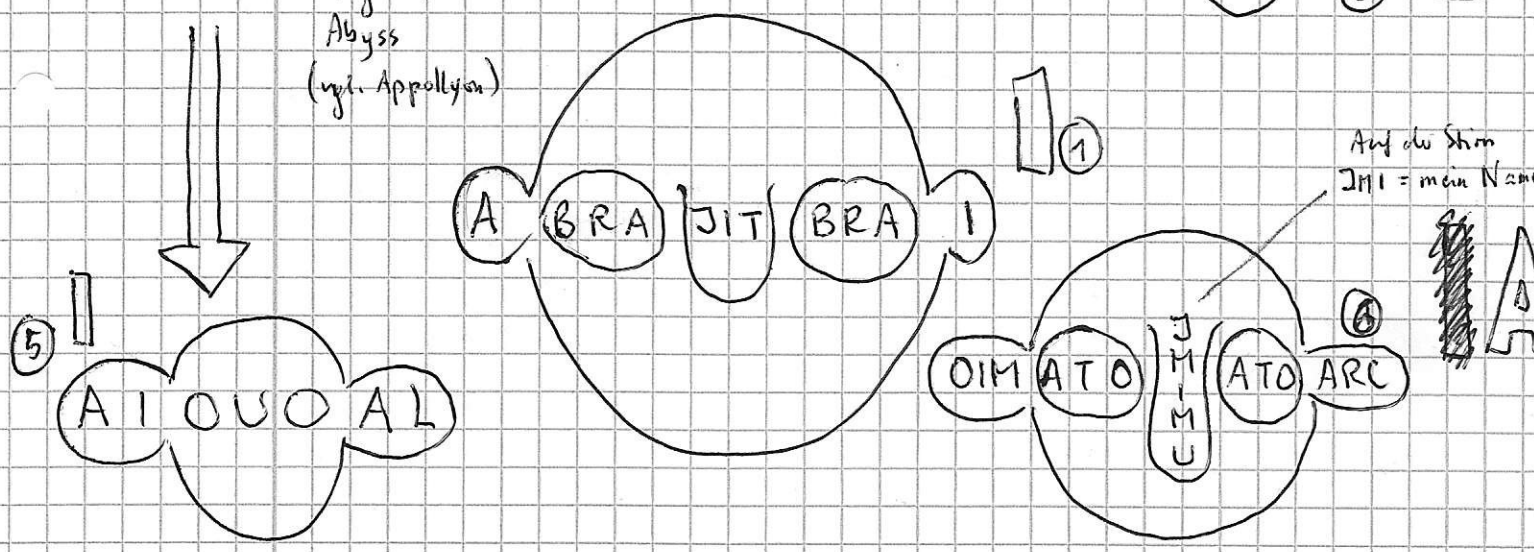
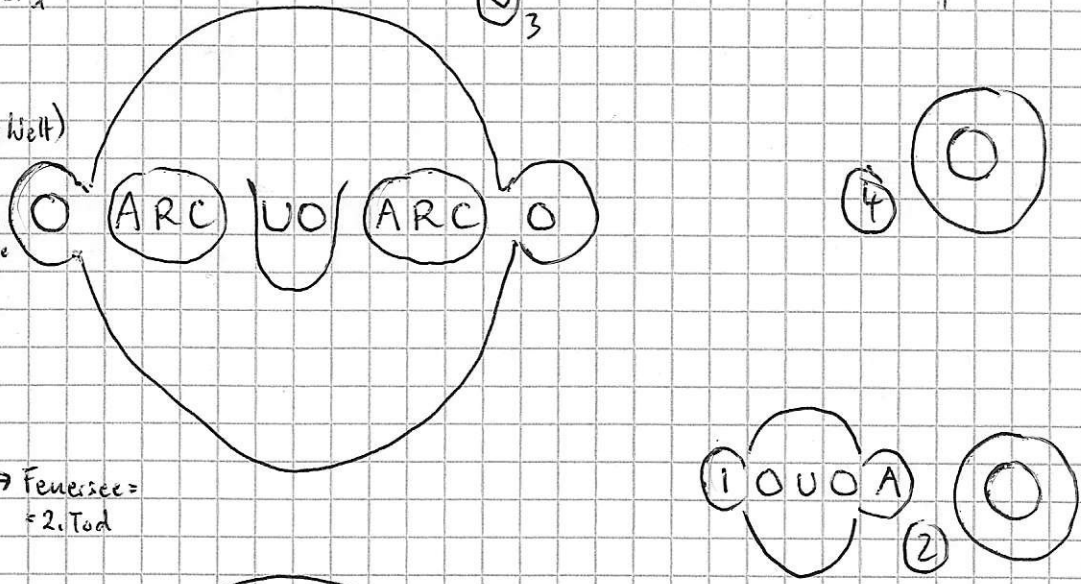
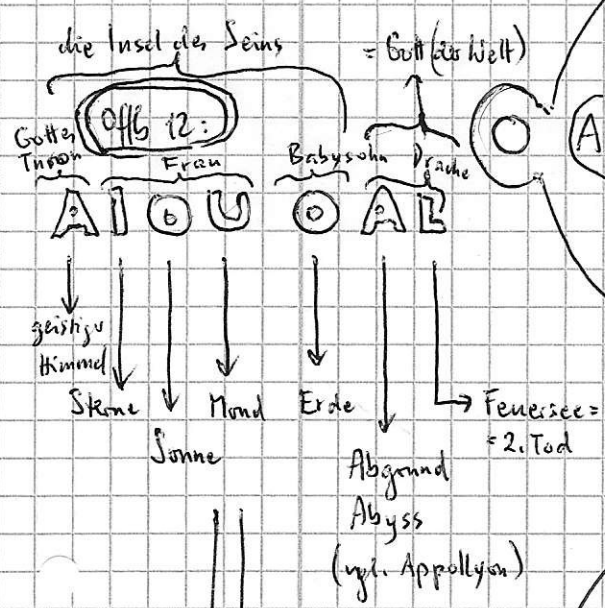
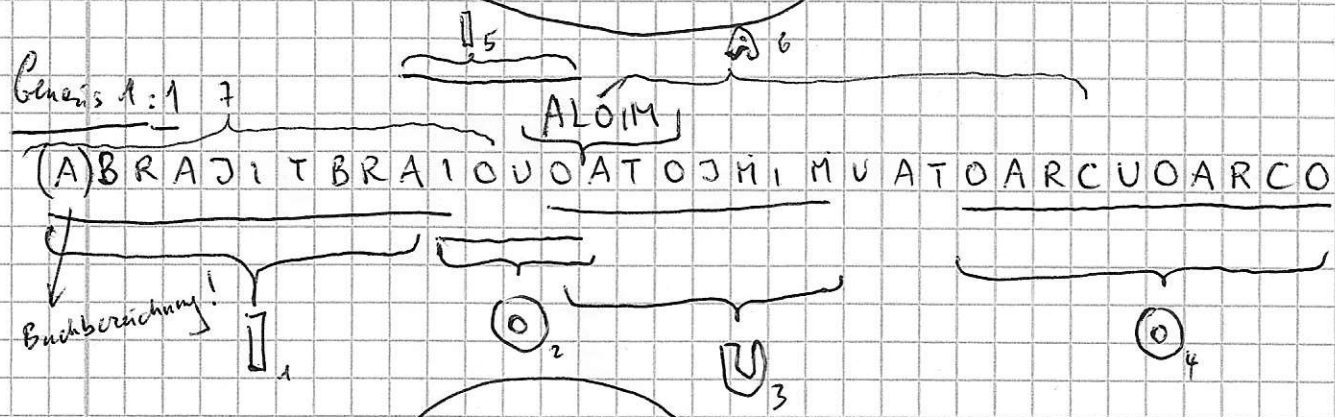
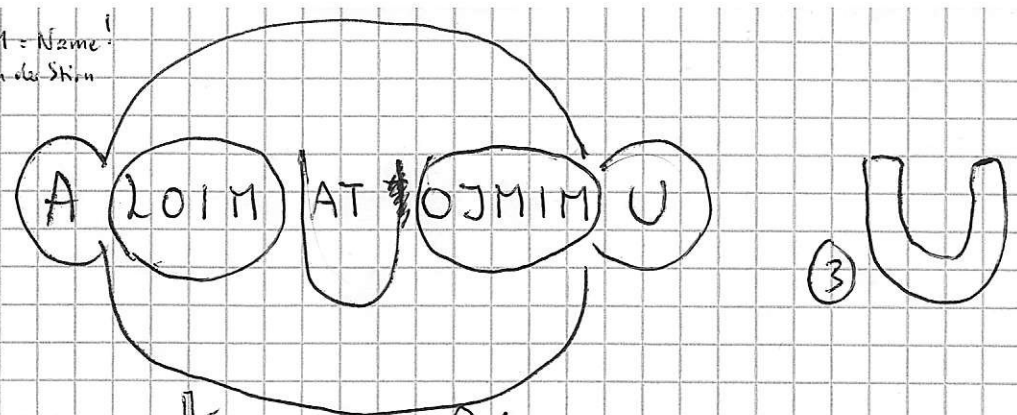
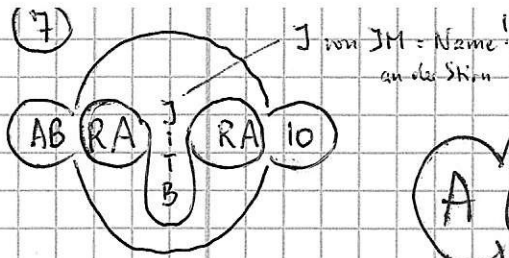
Ein Blutes und ein Butter  
Sind nicht dasselbe, obwohl  
Die Buchstaben sind gleich wohl!

Gleichen geht nicht mit Sattler.

Gleich's geht auch nicht mit Radler.

Die Sprache ist göttlich Schatz.

Je, das gilt von jedem Satz!



7 u  
 Ähnliche Strukturen im Bibel-Anfang

## Hirrensuche

Hau das Netz raus,  
Das Satan stricht  
Um dein Herz-Haus!  
Sont wirst' vernicht.

Drei Hauptfaktoren  
Bemüht er steh.  
Er denkt so geht's.

Unmoral erst,  
Dann Religion,  
Mit Habsucht weht  
Umnetzt dann schon,  
Umgarnt, Verführt!  
Such wahren Hirt!

## Kontrolle

Vertraue, das ist gut!

Kontrollen sind besser.

So denken viele ja,

Doch Gott kontrollieren?

Geht das bei uns Sitten?

Vertrau ihm besser da!

## Reichtum

Du denkst du hast alles,  
Doch wenn in dir nicht ist  
Gehorsam, du krallst es  
Nur und hast doch gar nichts;  
Denn du bist kein echt Christ  
Und auch kein Atheist,  
Der Gut<sup>i</sup> tut des Lichts!  
Nem erst Gehorsam  
Zu Iouo,  
Zum echt Guten so!  
Dazu ist sein Nam  
Und auch sein guts Wort.  
Geh von da nicht fort!  
Denn erst wirst du reich,  
Reicher als jed' Scheich!

## Blinder Eifer

Blinder Eifer schadet nur;  
Denn Gott-Gehorsam ja fehlt.  
Gott zeigt dies uns unverhüllt.  
Lea war so jemand pur;  
Denn Lea heißt ja „eifrig“,  
Doch Lea heißt ja auch „dumm“.  
Bist' mit Gehorsam eifrig,  
Dann ist der Fleiß gar nicht dumm.  
Lern also erst Gehorsam!  
Darin ~~liegt~~ liegt des Vaters Sam'.  
Lauf nicht am Leben vorbei!  
Dies sei dir nicht einerlei!



## Zu ernst

Nimm dich nicht zu ernst!

Senst du dich entfernst

Von deinem Schöpfer.

Er war dein Töpfer.

Du bist nur der Ton,

Nach lange kein Sohn,

Weil du ein Sünder!

Doch für sei Kinder

Sorgt unser Schöpfer.

Denn nicht uns Töpfer

Ist unser Vater!

Jedem Berater.

## Himmelsjordan

Sie jordan sich über den Himmel.

Sie jordan sich über die Wolken.

Sie sich gegenseitig anhimmel!

Doch werden von Gott mir gehalten;

Denn der, der den Himmel erschaffen,

Ist in ihrem Herzen nirgend da!

Sie schwann in den Himmel wie Affen.

Logo ist für sie nicht wahr.

Sie sich nur einander angeffen,

Und loben nur sich selbst! Gott nie da!

## Hohes Leid

Es sind oft die Heid' Leit,  
Die wirken wie Highlight  
Im Vergleich zu Christen,  
Wo man Gut's vermisst, denn  
Viele Christen schlechter  
Als Heiden, die echtes  
Zum Guten eingestellt.  
So ist das in der Welt.

## Die Blüten

Bei uns wachsen die Blüten am Baum.

Da tut die Polizei auch nachschau'n.

Doch wir drucken überhaupt nicht falsch,

Drum muß diese bleiben uns vom Hals.

## Rasend

Tust du rasend fahr<sup>n</sup> wie  
Ja ein Rastafari,  
Fehlt das Dindari,  
Bist ein Larifari,  
Dann wirds Leben haang!

## Zorn

Dass deinen Zorn in Schweigen  
Vergehn, dich nicht reinsteigern  
Sollst du und so sündigen;  
Denn Gott tut dir künden,  
Dass er liebt die Vergebung.  
Das erst ist die Erhebung,  
Die dich dann doch schweigen läßt.  
So daß dich Sünde nicht fäßt.

## Fantastische Schöpfung

Bei unserem schönen Rosenherbst

Da stannst du so, du denkst gar du sterbst

Vor Entzücken über solch Rosen.

Manche stehn in Bündel, die losen

Aber kann man leichter abschneiden

Und im Zimmer die Augen weiden.

## Das Tohuwabohu

Das Tohuwabohu in unserer Welt

Nicht mehr lange ja die Welt zusammenhält.

Doch fast niemand sieht dies ein, daß diese Welt

Schon einmal vom Tohuwabohu von Gott

Wurde befreit, und daß dies auch heute noch

Ist, dass Iouo eingreift zur Rettung

Und <sup>dieser</sup> Welt paradiesische Rettung.



## Das Gute

Rudimentär ist das Gute in der Welt.

Rudimentär uns das Gute nicht gefällt.

Wir suchen das Vollständige in der Welt.

Vollständig ~~Gutes~~ <sup>gut</sup> soll einmal sein alle Welt.

Das kann der Mensch nie bewirken oder tun.

Wir brauchen Louo, um so zu ruhn

In paradiesisch guter Welt wie Eden,

Ohne die heutigen Milliarden Schäden.

## Liebesergebnis

Wer nicht viel liest,  
Immer viel will;  
Doch will nicht das,  
Was Liebe will.  
Das wird ihm Haß.  
So kann ihn nicht  
Gott lenken! Nicht  
Wird er handeln ~~gut~~  
Gut und wandeln,  
Wie Gott es will,  
Der Liebe ist,  
Der ja uns will,  
Dass du bist o Christ,  
Der ewig lebt.  
Das ihm vorschwebt.

## Zuerst einmal dein Äußeres

Tu dein Äußeres für das Glauben!

Lass dir diesen Willen nie rauben!

Doch das Äußere sollte münden

In völliges Vertrauen und den

Gehorsam zu Gott Io uo.

So wird dein Tempo dann Gott vorgeben,

Dass du auch schaffst das ewige Leben.

Denn nicht das Viele und Schnelle geb'n

Dir den Sieg zu deinem ewigen Leben.

## Bodenhaftung -

Hafter des Lastes am Boden,  
Ist er deshalb nicht lasterhaft.

Er haftet zwar drunten, wo denn  
Soll er haften als am Boden?

Ein haftend Laster lasterhaft

Also nicht ist! Doch lasterhaft,

Das gibt es wirklich! Solch Laster

Ist im Mensch drinnen, oft fest da,

Wo es nicht mehr hinkommen kann.

Solch Laster sind der ganze Wahn

Dieser Welt, ~~mit~~ <sup>weil</sup> ja ständig fehlt

Die Bodenhaftung bei dem Gott,

Der wir befreien kann vom Tod.

## Der Outlaw

Das Schaukelpferd  
Hat keine Herd,  
Wozu es gehört!

So ist ein Outlaw.

Doch er steht fest da,  
Wenns auch bissl wackelt.

Er nie mehr dackelt

In einer böss' Org.

Da hat er kei Sorg!

Er beugt nicht sei Knie

Vor Baal! Tut es nie!

## Das Mitdenken

Tut der Mensch zu sehr mitdenken,

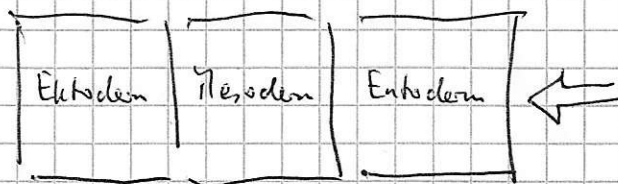
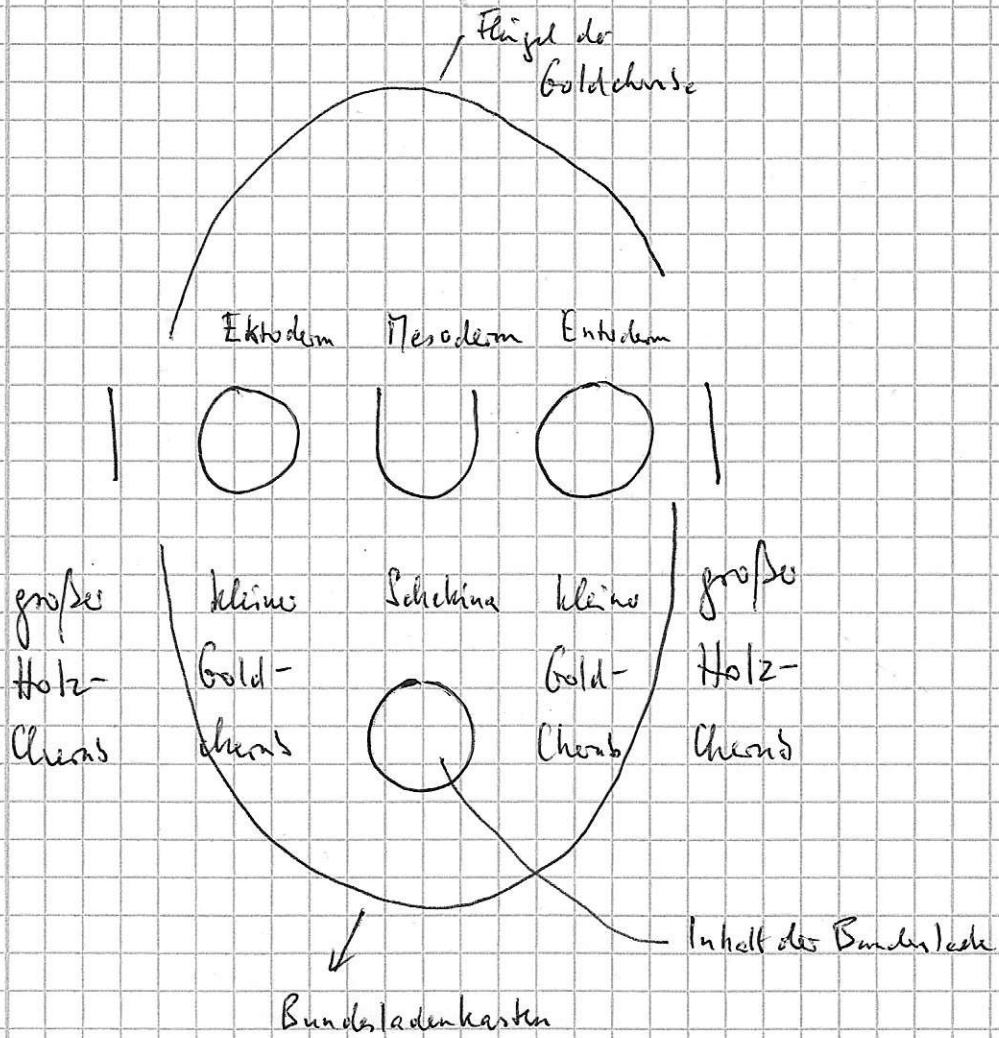
Kann ihn der Vater nicht lenken.

Es ist wie wenn PC mitdenkt;

Der macht uns Unsinn, ~~mit~~ <sup>wenn</sup> Mensch lenkt.

Den PC muß der Mensch lenken.

Den Mensch sollte auch Gott lenken.



## Die 3 Derm

Das Mittlere ist mitten drin

Es ist das Herz im Körper drin

Das Äußere ist außen raus

Es gibt ein Inneres noch pur.



## Bluter

Ich kannte einen Bluter,  
Der war als Mensch ein Guter.  
Aber man verbietet ihm dann,  
Zu nehmen einen Faktor,  
Der war aus Blut gewonnen,  
Der macht sein Blut geronnen.  
Man hielt dem Bluter ja vor,  
Gott verbietet Blut jedem,  
Das sei der Bibel klar Them.  
Hat man Gott verstanden je?  
Besser selbst in Bibel seh!

## Blut

Blut ist <sup>ja</sup> ein krasser Saft,  
Blut vergießen lasterhaft.

Doch manchem ist's nur wie Spaß.  
Mancher tut aus Gotteshaß.

Auch manch Frommer tut es so,  
Als wöllt's Gott sowieso.

Er entflammt den Scheiterhauf'

Oder haut auf Ketzer drauf,

Die nur Wahrheit <sup>ja</sup> sagen.

Kann man aus Lieb dies wagen?

## Lob für Iouo

Leidgeprüft sang es Gott Lob.

Gott stand ihm stets bei von ob'.

Er mußte Jesus litt auch,

Das schöne Leb'n ist nur Rauch

Und Schell und vergebens für

Des ewigen Lebens Thür,

Die Jesus für uns öffnet,

Weil Gott sie auch eröffnet.

MJ O A O RN

mit Segelohren

MJO = Mose

AORN = Aaron

MJ O A O RN

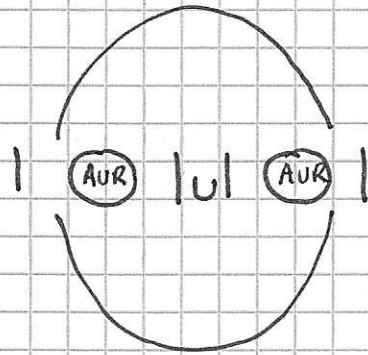
ohne Segelohren

MJ O A O RN  
HUR

HUR = HUR = der Weiße

(vgl. Tempelhuren waren  
oft weiß gekleidet.  
im Heidentum)

die Leviten waren in Leinen weiß  
gekleidet



mein lo ist Licht  
1 0 1 A U R

ja  
U

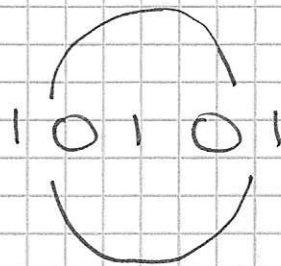
mein lo ist Licht  
1 0 1 A U R



es werde Licht  
1 0 1 A U R

und  
U

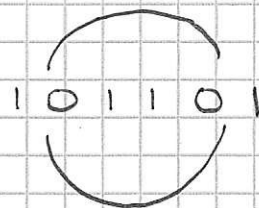
es ward Licht  
1 0 1 A U R

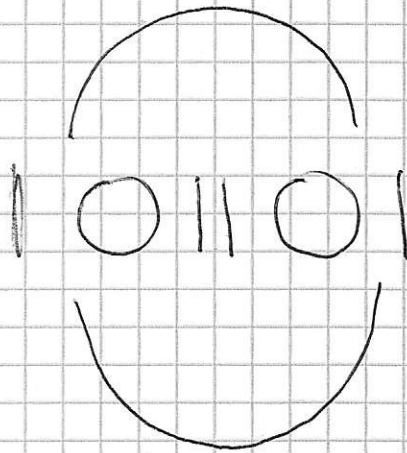


Adamisch A U R = Licht

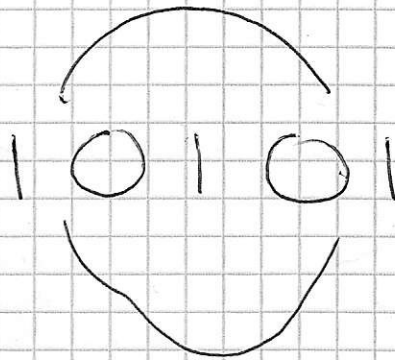
Griechisch A U G Ä = Licht, Auge

Latinisch A U R A = Tageslicht





männlich



weiblich